

## In der Mensa

**Hast du alles gut behalten? Dann wähle die jeweils richtige Antwort aus.**

1. Was wird im Beitrag gesagt? ...
  - a) „Die ersten Mensen gab es nach dem Zweiten Weltkrieg.“
  - b) „Der Begriff „Mensa“ steht für den lateinischen Begriff ‚Mittagessen‘.“
  - c) „Mensen wurden gegründet, damit auch Studenten, die wenig Geld zur Verfügung hatten, essen konnten.“
  
2. Wer in einer der Mensen in Deutschland essen geht, ...
  - a) muss immer aus einem festen Speisenangebot auswählen.
  - b) sollte nicht in der Mittagszeit in einer größeren Gruppe kommen.
  - c) muss auch für ein veganes Gericht nicht viel Geld bezahlen.
  
3. Laut Hans-Rudolf Hascher ...
  - a) experimentierten Mensaköchinnen und Mensaköche früher gern mit unterschiedlichen Gewürzen.
  - b) war früher das Essen in Mensen sehr durch Fleischgerichte geprägt.
  - c) erwarten die Mensabesucherinnen und Mensabesucher heutzutage mindestens ein Fleischgericht im Angebot.
  
4. Ein Auflauf wird ... zubereitet.
  - a) im Ofen
  - b) im Topf
  - c) in der Pfanne
  
5. Veganes Kochen war für Hans-Rudolf Hascher viel Arbeit, weil ...
  - a) er keine Fertigprodukte verwenden konnte.
  - b) die Portionen zu klein waren.
  - c) er nur Aufläufe machen durfte.
  
6. „Vegetarischem“ und „veganem“ Essen ist gemeinsam, dass bei beiden Ernährungsformen ...
  - a) keine Eier gegessen werden dürfen.
  - b) auf Fleisch verzichtet wird.
  - c) Speisen mit Honig gesüßt werden dürfen.

## 2. Prüfe deinen Wortschatz: Welcher Begriffe gehören zusammen? Ordne zu.

Selbsthilfe	Fleisch	Tier	Mittags	Back
Sahne	Studenten	Tüten	Speise	Sitz

Matthias arbeitet beim werk in Würzburg, das ursprünglich eine Art organisation für Studentinnen und Studenten war. Er studiert an der Universität Würzburg Wirtschaftswissenschaften. Mit seinen drei Kommilitonen geht er sehr gern in die Mensa, denn das Essen dort ist preiswert und lecker. Ein Problem gibt es aber: Um die zeit ist es sehr schwer, vier plätze an einem Tisch zu finden. Die Mensa ist sehr beliebt, weil der schutz dort auch sehr ernst genommen wird. gerichte findet man nur noch zweimal die Woche auf dem plan. Alle Suppen werden aus frischen Zutaten zubereitet; suppen sucht man vergeblich. Da Matthias Veganer ist, muss er allerdings auf die Zutaten in den Speisen achten. So kann er beispielsweise keine saucen essen, da dort tierische Produkte wie Milch und Butter enthalten sind. Seine Kommilitonen sind da anders. Sie mögen vor allem die leckeren Aufläufe, die oft ganz frisch aus dem ofen kommen und nicht nur wunderbar riechen, sondern auch sehr lecker sind.

## 3. Trainiere Verben mit Vorsilben: Welche Vorsilbe ist sinngemäß richtig? Wähle aus.

1. Susanne leitet seit mehr als zehn Jahren die Mensa der Universität. Bei der Zubereitung der Speisen hat sich jedoch einiges verändert. Sie musste nach und nach ihr Kochverhalten ändern und [**be/um/ver**] denken, Rücksicht nehmen zum Beispiel auf Veganer und Vegetarier. Da gab es viel zu [**nach/be/ver**] denken. Mancher Studentin, manchem Studenten, die sich vegan beziehungsweise vegetarisch ernähren, konnte man es daher anfangs nicht [**weg/ver/be**] denken, dass sie häufiger nachfragten, was denn wirklich in den Speisen enthalten ist.

2. Unsere Mensa ist wirklich schon alt, in die Jahre gekommen. Deshalb hat die Universitätsleitung entschieden, sie [um/zu/auf]  **zubauen**. Dafür musste sie aber zunächst völlig leer sein. Daher wurde zum Beispiel die gesamte Großküche [an/ab/zu]  **gebaut**. Nach einem Jahr Bauzeit war dann eine moderne Mensa entstanden, in der auch jede Menge Naturmaterialien [be/ver/hin]  **baut** worden sind.

3. In der Großküche unserer Mensa werden täglich jede Menge Lebensmittel [nach/ver/um]  **arbeitet**. Gemüse muss geputzt und gewaschen werden, Fleisch mit einem Fleischklopfer extra [ver/be/ab]  **arbeitet** werden, wenn es schön weich sein soll. Kommen wichtige Gäste, nimmt man sich auch mal ein bisschen Zeit für einen leckeren Nachtisch. Ist bei der Zubereitung der Speisen dann mal etwas nicht so, wie es sich der Küchenchef vorstellt, müssen die Köche so lange [ein/auf/nach]  **arbeiten**, bis er zufrieden ist.

4. Manche Universitäten haben sich auf die veränderten Essgewohnheiten der Studentinnen und Studenten [ein/ab/an]  **gestellt** und bieten keine Fertiggerichte mehr an. Stattdessen [ver/be/um]  **stellen** sie Lebensmittel von Landwirten aus der Region und verarbeiten sie frisch. Ein Auszubildender, der gerade erst [an/aus/gleich]  **gestellt** wurde, kümmert sich darum, noch mehr Landwirte für eine Zusammenarbeit zu gewinnen.

[beawar/stesch]